

Kulturring Liesborn

60. Saison
2022-2023

60 ● Saison

Jubiläumsprogramm!



Foto: weitblick medien

Vorstand Kulturring Liesborn:

v.l.: Ulrike Zimmeck, Elisabeth Trinkies, Ernst Reineke, Elfriede Neugebauer, Margarete Klein, Hedwig Strunk, Christel Vogel, Burkhard Fischer, Ruth Wiedermann. Marie-Louise Tecklenborg-Teigeler - konnte leider am Fototermin nicht teilnehmen -

Vorwort

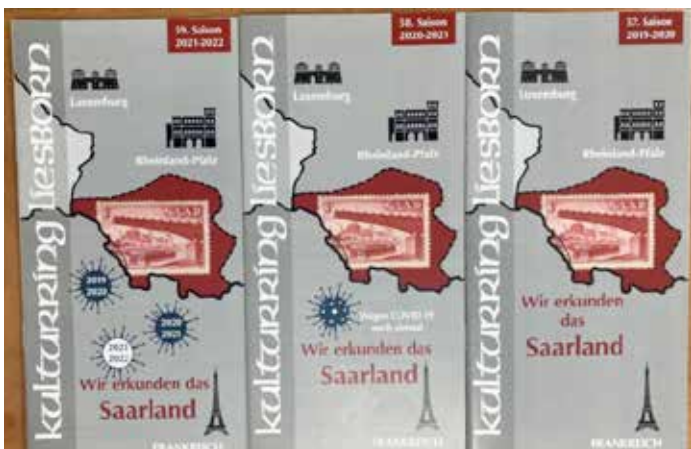
Sehr verehrte Mitglieder und Freunde des Kulturring Liesborn,

aller guten Dinge sind Drei! Im dritten Anlauf hatte es endlich geklappt, unser Jahresthema „Wir erkunden das Saarland“ mit den bereits für die Saison 2019-2020 vorgesehenen Veranstaltungen umzusetzen. Für die 57., 58. und 59. Saison haben wir deshalb das Titelblatt der Broschüre mit nur kleinen Veränderungen beibehalten. Herr Delf Slotta, Referent für unser Jahresthema, kam sowohl 2019 als auch 2021 zur Jahreshauptversammlung nach Liesborn und informierte in seinem ersten Vortrag über das Saarland unter vielfältiger Schwerpunktsetzung, um dann im November letzten Jahres die Rundreise durch das Saarland vorzustellen.

An dieser Stelle möchte ich allen dafür danken, die trotz Corona den Kontakt zum Kulturring Liesborn nicht aufgegeben haben und sich immer wieder für die beiden Reisen an die Saar und durch das Saarland angemeldet haben.

In der 57. Saison konnten nur die letzte Theaterveranstaltung und die beiden Reisen nach Saarburg und Saarbrücken nicht stattfinden. Wegen des pandemischen Ge-

schehens fielen in der 58. Saison alle Veranstaltungen aus. Die zurückliegende 59. Saison konnte mit allen angekündigten Unternehmungen erfolgreich durchgeführt werden.



Die bevorstehende 60. Saison ist für die Vereinsgeschichte schon etwas Besonderes! Wir haben deshalb unsere bisherige Vorgehensweise, immer ein Schwerpunktthema zu wählen, aufgegeben. Das Titelblatt der aktuellen Broschüre verrät, warum: Symbolisch hebt sich der Theatervorhang zu einem bunten Programm für die 60. Saison.

Vor 60 Jahren begannen die für den neu gegründeten Verein Verantwortlichen mit Interessenten aus der Gemeinde Theaterveranstaltungen in Lippstadt, damals noch im Kolping-Haus, zu besuchen. Deshalb stellt das sechs Besuche umfassende Theater-ABO auch heute noch das Kernstück der Programmgestaltung für jedes Jahr dar. Nach und nach haben sich Einzelveranstaltungen mit kleinen Ausflügen zu bekannten Sehenswürdigkeiten und Städtebesuche hinzugesellt, ohne dass es einen thematischen Schwerpunkt gegeben hätte. Erst seit 1993 wurde mit einer mehrtägigen Reise nach Lübeck, Wismar und Stralsund die Idee geboren, jedes Jahr eine bestimmte Region in Deutschland zu erkunden. Dabei wurde im jährlichen Wechsel ein Standort in den neuen Bundesländern und dann in den alten Bundesländern gewählt.

Die ursprünglichen Falblätter mit dem Programm wurden von Broschüren mit einem zum gewählten Thema gestalteten Titelblatt abgelöst.

Die Mitgliederzahl im Vereinsvorstand wurde im vergangenen Jahr auf 10 Personen aufgestockt. Herr Stefan Braun,

der für die Pressearbeit zuständig war und als Mittler zum Gemeinderat fungierte, ist im vergangenen Jahr ausgeschieden. Ihm gilt unser herzlichster Dank für die sehr gute Zusammenarbeit. Mit Frau Elisabeth Trinkies haben wir ein neues Vorstandsmitglied gewinnen können. Sie ist nun für die Pressearbeit zuständig. Frau Hedwig Strunk ist eine weitere Verstärkung des Vorstandes mit unterschiedlichen Aufgaben. So ist der Verein gut für die Zukunft aufgestellt.

Unsere Broschüre gibt Ihnen alle Informationen zu den für die 60. Saison vorgesehenen Aktivitäten. Hoffen wir, dass wir diese auch umsetzen können und nicht wieder durch die Pandemie oder andere schwelende Konflikte ausgebremst werden.

An dieser Stelle möchten wir ein besonderes Dankeschön sagen:

- Der Gemeinde Wadersloh für ihre jahrelange materielle und ideelle Unterstützung.
- Frau Carmen Harms von der KWL für ihre hilfreiche und kompetente Beratung bei der ABO-Auswahl.
- Der Firma Schwertheim aus Herzfeld für die fast 30 Jahre dauernde hervorragende Zusammenarbeit bei der Beschaffung von Unterkünften und der Bereitstellung von Bussen und den Fahrern, besonders von Herrn Uli Bücken sowie von Herrn Uwe Borchert.
- Allen anderen Unterstützern und Unterstützerinnen, wie auch allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen an unseren Veranstaltungen, ohne die unsere Vereinsarbeit keinen Sinn machen würde.

Sie alle sind der Motor für uns, dass wir weiterhin mit Freude unsere ehrenamtliche Arbeit für den Kulturring Liesborn ausüben. Wir hoffen, dass Ihnen unser aktuelles Programm gefällt und wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

im Namen des Vorstandes

Margarete Klein

Vorsitzende

Freitag
04. November
2022
19.00 Uhr
Pfarrsaal
Liesborn



Delf Slotta
*Regierungs-Direktor
im Ministerium für
Bildung und Kultur
des Saarlandes*

Manchmal spielen Zufälle die besten Karten. So auch bei der Suche nach einem Ziel für eine Bildungsreise im Jubiläumsjahr des Kulturring Liesborn.

Einige Vorstandsmitglieder dachten an einem Abend im Foyer des Hotels in Saarbrücken über ein mögliches Ziel für die 60. Saison nach, als jemand an uns die Frage stellte, ob man auch mal in das Elsass fahren könne. Schnell waren wir uns einig, dass das Elsass ein gutes Ziel für das Jubiläumsjahr ist. Als wir am nächsten Morgen Herrn Slotta, unseren Reiseleiter durch das Saarland, über unsere Überlegungen zum Reiseziel Elsass informierten, bot er sich an, für uns wieder Reiseleiter zu sein. Herr Slotta kennt sich im benachbarten Frankreich ebenso gut aus wie im Saarland. Schnell waren wir uns darüber einig, Herrn Slotta zur Jahreshauptversammlung einzuladen, damit er in seiner anschaulichen und kompetenten Weise die Reise durch das Elsass und die imposante Landschaft der Vogesen vorstellt.

Die Reise wird in Zabern beginnen und bis nach Colmar führen. Orte und Regionen sollen aufgesucht werden, die markante und für das Elsass und die Vogesen eindrucksvolle Beispiele sind.

Im Anschluss an den Vortrag findet die **Jahreshauptversammlung** statt. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten wird eine kleine Rückschau auf 60 Jahre erfolgreiche Arbeit des Kulturring Liesborn erfolgen.

Zu der Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder und an der Arbeit des Kulturring Interessierte herzlich eingeladen.

Eintritt frei

Bei dieser wie allen weiteren Veranstaltungen gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln.

Musikgenuss in der Elbphilharmonie Hamburg

**Mi. bis Fr.
05. bis 07.
Okt. 2022**

Diese Veranstaltung bieten wir in Zusammenarbeit mit der Firma Schwertheim Touristik an, die seit 25 Jahren ein verlässlicher Partner bei unseren Angeboten in Sachen Kultur ist.

Am 6. Oktober 2022 findet das Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie statt. Ariel Zuckermann dirigiert das Ensemble arbesques, das einst im Rahmen des Deutsch-Französischen Kulturfestivals gegründet wurde und im In- und Ausland gastiert.

Die Sonatine für 16 Bläser Nr. 2 Es-Dur TrV291 „Fröhliche Werkstatt“ von Richard Strauss und die Serenade B-Dur KV 370a „Gran Partita“ von Wolfgang Amadeus Mozart werden zu hören sein. (Zwischen den beiden Werken ist eine Pause.)

Neben dem musikalischen Programm wird Ihnen Hamburg zu Wasser (Hafenrundfahrt) und auf dem Land (Stadtrundfahrt und Rundgang) nähergebracht.

Leistungen:

Reise im Komfort-Bus, 2x Übernachtung mit Frühstück, 1x Abendessen, Stadtrundfahrt „Hamburg kompakt vom Michel zur Hafencity“, mit Besichtigung des Michel und der Krameramtsstuben, Rundgang durch die Speicherstadt und Hafencity, Außenbesichtigung der Elbphilharmonie, Eintrittskarte für das Konzert am 6.10.2022 um 19.30 Uhr in der Elbphilharmonie (PK 1), Hafenrundfahrt mit einer Barkasse am Rückreisetag.

Unterkunft: Hotel Crowne Plaza Hamburg

Zusteigemöglichkeiten:

Lippstadt – Bustreff am Bahnhof oder Betriebshof der Firma Schwertheim in Herzfeld (hier können Sie ihren PKW kostenfrei parken).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Reiseangebot der Firma Schwertheim

Kosten:

pro Person im DZ 469,- €

pro Person im EZ 579,- €

Sollte noch Interesse an dieser Reise bestehen, fragen Sie bitte bei der Firma Schwertheim (Telefon: 02929 97000) nach.



Fr. bis So.
21. bis 23.
Okt. 2022

„Untergang des Römischen Reiches“

Im April 2022 haben wir auf der Rückreise von Saarburg im Rahmen einer Stadtführung Trier erkundet. Dabei machten die Stadtführer auf die von Juni bis November 2022 stattfindende Sonderausstellung „Untergang des römischen Reiches“ aufmerksam. Bei der überwiegenden Teilnehmerzahl wurde der Wunsch geäußert, diese zu besuchen.

Wieder hat es Trier, die älteste Stadt Deutschlands, verstanden, eine überregional bedeutsame Ausstellung zu organisieren. Die aktuelle Ausstellung beschäftigt sich mit der Zeit, als das Ende des einst mächtigsten Imperiums vor rund 1600 Jahren sich anbahnte. Unter Konstantin dem Großen war Trier als spätrömische Kaiserresidenz größte Römermetropole nördlich der Alpen. Kein Wunder, dass Trier mit den zahlreichen noch immer beeindruckenden antiken Bauten zum UNESCO Weltkulturerbe zählt.

An zwei Tagen wird mit Führungen an den drei Ausstellungsorten, dem Rheinisches Landesmuseum Trier, dem Museum am Dom zu Trier und dem Stadtmuseum Simeonstift Trier, mit unterschiedlichen Schwerpunkten der Niedergang eines Imperiums gezeigt.

Alle Teilnehmer/-innen haben darüber hinaus genügend Zeit, in eigener Regie auf Entdeckungsreise in Trier zu gehen.

Reisepreis: 358,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 60,- €

Übernachtungsort: Best Western Hotel Trier City

Leistungen: Reise im klimatisierten Reisebus, 2x Übernachtung, 2x Frühstücksbuffet, 2x Abendessen in einem örtlichen Restaurant, Kulturförderabgabe der Stadt Trier, alle Eintrittspreise und Führungskosten.

Abfahrt: Freitag, 21.10.2022,

14.00 Uhr Diestedde, Bushaltestelle Münsterstraße

14.15 Uhr Wadersloh, Rathaus

14.30 Uhr Liesborn, gegenüber Alter Bahnhof

14.45 Uhr Lippstadt, Ev. Gymnasium, Beckumer Str. 61

Anmeldung bei Margarete Klein: 02523 8573

oder: Klein-Liesborn@t-online.de

Besuch der Orgelbaufirma Klais in Bonn

Samstag
12. November
2022



Schon oft hat der Kulturring auf seinen Reisen Gelegenheiten genutzt, dem Spiel auf der Königin der Instrumente, der Orgel, zu lauschen. Vielen ist in ganz besonderer Erinnerung das Orgelkonzert des bekannten Organisten Bernhard Leonardi aus Saarbrücken, der zum Auftakt der Saarlandreise den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein exklusives Konzert auf seiner Hausorgel bot.

Nicht ohne Grund sind der Orgelbau und die Orgelmusik in Deutschland von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt worden. In keinem Land der Erde gibt es so viele Orgeln wie in Deutschland. Etwa 50 000 dieser Instrumente befinden sich in Kirchen und Konzerthäusern. Mit der Reformation bekam die Orgelmusik einen besonderen Stellenwert.

Eine der renommiertesten Orgelbaufirmen ist die Firma Klais mit Sitz in Bonn. Sie bekommt Aufträge von Kirchen und Konzerthäusern aus aller Welt. Die Klais-Orgeln in St. Stephan in Mainz und in der Elbphilharmonie in Hamburg sind weit über die Grenzen Deutschlands bekannt geworden. Klais ist zurzeit die einzige Orgelbaufirma Deutschlands, bei der man alle Abteilungen bei einer Führung kennenlernen kann. Mitarbeiter der Firma führen die Interessenten in kleinen Gruppen (2 mal 10 Besucher) in gut zwei Stunden von dem Holzlager angefangen durch alle Fertigungsbereiche des Orgelbaus. Deshalb können nur max. 20 Teilnehmer/-innen an der Führung teilnehmen.

Sollte jemand die Gelegenheit für einen nach persönlichen Interessen gestalteten Besuch Bonns nutzen wollen, so ist das ebenfalls möglich.

Reisepreis: 65,- €

Im Reisepreis sind die Kosten für die Fahrt und die Führung enthalten.

Abfahrt:

9.30 Uhr Diestedde, Bushaltestelle an der Münsterstraße

9.40 Uhr Wadersloh, Rathaus

9.45 Uhr Liesborn, gegenüber „Alter Bahnhof“

10.00 Uhr Lippstadt, Ev. Gymnasium, Beckumer Str. 61

Anmeldung bei Margarete Klein: 02523 8573

oder: Klein-Liesborn@t-online.de

Samstag
25. Februar
2023

Orte des Glaubens im Wandel der Zeit Besuch der Basilika minor St. Ida in Herzfeld

In historischer Sicht weisen die ehemalige Abtei Liesborn und die St. Ida Kirche in Herzfeld einige Gemeinsamkeiten auf. Beide führen ihre Entstehungsgeschichte auf die Zeit Karls des Großen zurück.

Ida war vermutlich eine Verwandte des späteren Kaisers Karl und wurde um 765 n. Chr. im Rheinland geboren. 786 heiratete Gräfin Ida den sächsischen Herzog Egbert. Der Legende nach machte sie auf dem Weg zu ihren von König Karl geschenkten Gütern bei Osnabrück Rast an einer Lippefurt, die sich bei dem heutigen Herzfeld befand. In einer Traumvision bekam sie von einem Engel den Auftrag, an dieser Furt eine Kirche zu Ehren Gottes zu errichten. Ida rettet einen Hirsch vor den ihn jagenden Jägern. Aus Dankbarkeit trug der Hirsch die zum Bau der Kirche notwendigen Steine über die Furt. Als 811 Egbert starb, ließ Ida ihn an der Südseite der Kirche bestatten. Über der Grabstätte ihres Mannes ließ Ida für sich einen Wohnraum errichten. Hier lebte sie fortan und unterstützte die im Sachsenkrieg in Not geratene Bevölkerung mit Nahrungs- und Kleiderspenden. Ihre Spenden verteilte sie aus einem Steinsarg, den sie bereits für sich als letzte Ruhestätte hatte anfertigen lassen. Als Ida am 4. September 825 starb, wurde sie in ihrem Steinsarg neben ihrem Mann beigesetzt.

Schon bald nach Idas Tod wurde von ersten Wundern berichtet, und bald fanden erste Wallfahrten zu ihrem Grab statt. Bereits 980 wurde Ida vom Bischof von Münster heiliggesprochen. Die Verehrung der heiligen Ida prägt bis heute den Ort Herzfeld, der als der älteste Wallfahrtsort in Westfalen gilt.

Am 15. Oktober 2011 hat Papst Benedikt XVI die St. Ida Kirche zur Basilika Minor erhoben. Der heutige mächtige Nachfolgebau steht im Mittelpunkt der Kirchenführung. Besonders beeindruckend ist die Verbindung von historischen Bestandteilen aus den Anfängen der über 1200 Jahre alten sakralen Anlage mit dem heutigen Kirchenbau.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Anreise erfolgt in eigener Regie

Treffpunkt: 14 Uhr am Haupteingang der Kirche

Samstag
01. April
2023
19.30 Uhr
Vorstellungs-
beginn

Niedecken liest und musiziert

Wolfgang Niedecken, Musiker, Maler und Autor, der 1976 die Kölsch-Rock-Band BAP mitgegründet hat und bis heute ihr Frontmann und einziges verbliebenes Gründungsmitglied ist, hat ein vielbeachtetes Buch über Bob Dylan geschrieben, das im März 2021 erschienen ist. Mehr als drei Jahre lang hatte sich Niedecken dafür in den USA auf Spurensuche begeben, wobei er auch mehrmals sein großes Vorbild traf. „Ohne ihn wäre ich mit Sicherheit nie Musiker geworden“ beschreibt Wolfgang Niedecken sein Verhältnis zu Bob Dylan. Dieser hat seit gut 60 Jahren die Entwicklung der Popmusik maßgeblich gestaltet und über die Grenzen Amerikas hinaus beeinflusst. 2016 erhielt er „für seine poetischen Neuschöpfungen in der amerikanischen Songtradition“ als bisher einziger Musiker den Nobelpreis für Literatur.

Am 1. April 2023 wird Wolfgang Niedecken im Landestheater Detmold sein Buch „Bob Dylan“ vorstellen, daraus lesen und die Veranstaltung mit Musik von Bob Dylan und in dessen Stil selbst komponierten Beispielen untermalen. Sein langjähriger Freund, der Pianist Mike Herting, wird Wolfgang Niedecken musikalisch begleiten.

Mit dem Besuch dieser Veranstaltung greift der Kulturring Liesborn in seinem Jubiläumsjahr eine Tradition aus der Zeit vor der Eröffnung des Stadttheaters Lippstadt (1973) auf, als Fahrten zu auswärtigen Theaterveranstaltungen üblich waren.

Hinweis: Der Kartenverkauf für diese Veranstaltung startet am 1. Dezember 2022. Wir bitten deshalb bis zum 30. November 2022 um ihre Anmeldung, damit wir ein passendes Kartenkontingent ordern können.

Kosten: Fahrt mit dem Bus nach Detmold und zurück, Eintrittskarte 50,- €

Abfahrtszeiten und Zusteigeorte werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung bei Margarete Klein: 02523 8573
oder: Klein-Liesborn@t-online.de

Donnerstag
18. Mai
2023
(Christi
Himmelfahrt)

Besuch der Herrenhäuser Gartenwelten in Hannover

Seit der frühen Antike haben Menschen der oberen gesellschaftlichen Schicht ihre Wohnumgebung mit der Anlage von Gärten ausgestaltet. Diese Gärten dienten einzig der Erholung.

Kirchenfürsten und weltliche Herrscher legten Gärten im Stil ihrer Zeit an ihren Residenzorten an. Besonders bekannt und bis heute gerne besucht sind die Gärten der Barockzeit. In ihrer Nachfolge wurden die Gärten als offene Landschaftsparks gestaltet. Daneben wurden häufig aus den botanischen Lehrgärten der Universitäten auch offene Gartenlandschaften geschaffen, die die Pflanzenwelt der Erdteile und unterschiedlichen Klimazonen dokumentieren.

Herzog Ernst August von Hannover (1679-1698) legte um sein Schloss Herrenhausen eine Barockanlage nach niederländischem Vorbild an. Der Große Garten zählt zu den bedeutendsten Barockgärten Europas und ist das Herzstück der Anlage. Georgengarten und Welfengarten sind im Stil der englischen Landschaftsgärten angelegt worden. Der Berggarten ist aus einem ehemaligen Gemüse- und Anzuchtgarten entstanden. Wasserkunst und die von Niki de Saint Phalle ausgestaltete Grotte im Großen Garten von Herrenhausen begeistern immer wieder die Besucher.

Der Ausflug am Himmelfahrtstag in die Gartenwelten von Schloss Herrenhausen wird ein besonderes Erlebnis sein.

Kosten: 42,- € (Eintrittspreis eingeschlossen)

Abfahrtsorte und -zeiten:

8.00 Uhr Herzfeld, am Betriebshof Schwertheim

8.10 Uhr Diestedde, Münsterstraße

8.20 Uhr Wadersloh, Rathaus

8.30 Uhr Liesborn, gegenüber „Alter Bahnhof“

8.45 Uhr Lippstadt, Ev. Gymnasium, Beckumer Str. 61

Anmeldung bei Margarete Klein: 02523 8573

oder: Klein-Liesborn@t-online.de



Mi. bis So.
07. bis 11.
Juni 2023

Elsass und Vogesen erwarten uns!

Gebirge und Flusslandschaften sind seit Urzeiten wichtige Siedlungsräume. Wenn Völker ihre Herrschaftsgebiete begrenzen wollen, dienen Flüsse oder Gebirge oft als Grenzen, die an markanten Plätzen besonders befestigt werden. Durch kämpferische Auseinandersetzungen verschieben sich diese Grenzregionen in ihrer politischen Zugehörigkeit oft. Ein klassisches Beispiel dafür ist das Elsass.

Die linke oberrheinische Seite mit dem im Westen ansteigenden Mittelgebirgszug Vogesen, das Elsass, ist ein klassisches Beispiel für Veränderungen der Grenzfestlegungen zwischen zwei einst rivalisierenden Staaten.

Die mehrtägige Bildungsreise im Jubiläumsjahr des Kulturring Liesborn wird die Teilnehmer zwischen Zabern (frz. Saverne) und Mülhausen zu Sehenswürdigkeiten des Natur- und Kulturrums führen. Herr Delf Slotta aus Saarbrücken hat den Ablauf dieser Reise geplant und wird als Reiseleiter die Teilnehmer durch die Region des Elsass und der Vogesen führen. Es werden zwei Übernachtungsorte angefahren, um so die Anfahrtswege für die einzelnen Unternehmungen optimal gestalten zu können. In Zabern (Saverne) wird Herr Slotta seine Reiseleitung beginnen. Der erste Übernachtungsort wird in Obernai oder Molsheim sein. Der zweite Übernachtungsort wird im Umfeld von Colmar sein.

In Colmar zieht besonders der berühmte Isenheimer Altar im Museum Unterlinden die Aufmerksamkeit auf sich. Auch Neuf-Brisach, das als Grenzbefestigung gegenüber der rechtsrheinisch gelegenen Reichsfestung Breisach von dem berühmten Festungsarchitekten Vauban im Auftrag von Ludwig XIV. errichtet worden ist, steht auf dem Besichtigungsprogramm. Nach Kaisersberg, dem Geburtsort von Albert Schweitzer, Riquewih, Tannenkirch und weiter bis Mülhausen wird die Reise unter anderem gehen. Zwei Vogesenfahrten wie auch eine Weinverkostung am letzten Abend runden das Programm ab.

Herr Slotta wird zum Auftakt der Jahreshauptversammlung diese Reise in ihrem Ablauf vorstellen.

Die genauen Hotelanschriften, Abfahrtszeiten und Reisekosten können erst zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

Anmeldung bei Margarete Klein: 02523 8573
oder: Klein-Liesborn@t-online.de

Sonntag
27. November
2022
19 Uhr



Foto: Dietrich Dettmann

Amadeus

Schauspiel von Peter Shaffer mit der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart Euro-Studio Landgraf / Schauspielbühnen in Stuttgart

Antonio Salieri, der durch Fleiß und Frömmigkeit zum Hofkapellmeister am Hofe Kaiser Josephs II aufsteigt, kann sich nur durch ausgeklügelte Intrigen in seiner Stellung halten und den rasanten Erfolg des jungen, flegelhaften, genialen und kindlich anmutenden Konkurrenten Wolfgang Amadeus Mozart torpedieren. Von Neid und Wut getrieben, plant Salieri nichts weniger, als Mozart zugrunde zu richten.

In ineinander übergehenden, bilderbogenartigen Episoden, in denen die Musik Mozarts eine wichtige dramatische Funktion hat, zeigt Peter Shaffers Schauspiel den immerwährenden Kampf des Talents gegen das Genie, des Mittelmäßigen gegen das Absolute.

Donnerstag
08. Dezember
2022
20 Uhr

Stille Nacht – ein Notenblatt des Himmels

Historienmusical von Georg und Hans Müller **über das berühmteste Weihnachtslied der Welt mit eindrucksvollen Lichtprojektionen.** a.gon Theater

Der Siegeszug begann am Heiligabend 1819 in der Nähe von Salzburg. Seitdem ist es in über 300 Sprachen und Dialekten dieser Welt bekannt und beliebt – und es hat eine eigene Internet-Homepage: Die Rede ist von „Stille Nacht, heilige Nacht“, dem bekanntesten Weihnachtslied im deutschsprachigen Raum.

Das Musical zeichnet die Entstehungsgeschichte des Liedes auf, das aus einer Notlage heraus entstanden ist - will man der Legende Glauben schenken.



Foto: Kornelia Wallner

Donnerstag **Alles ist erleuchtet**

26. Januar
2023
20 Uhr

Schauspiel nach dem Roman von Jonathan Safran Foer
Erzählt wird eine aberwitzige Irrfahrt in die Vergangenheit.

Der jüdische Amerikaner Jonathan reist in Begleitung eines vorgeblichen blinden Fahrers und dessen dolmetschendem Enkel in die ukrainische Provinz, um Augustine zu finden. Die Frau, die seinen Großvater vor der Nazi-Verfolgung gerettet hat. Als Anhaltspunkt gibt es nur ein altes Foto von Augustine und den Ortsnamen Trachimbrod – von dem aber noch niemand je etwas gehört hat. Begleitet wird das seltsame Trio von der ebenso neurotischen wie anhänglichen Hündin Sammy Davis jr. jr..



Foto: Burghofbühne
Dinslaken/Verena
Caspers

Samstag **ONCE**

04. Februar
2023
20 Uhr



Foto: Lahola

Schauspiel mit Live-Musik nach dem Buch von Enda Walsh

Eine Geschichte über die Freundschaft eines Straßenmusikers mit einer jungen Pianistin.

Musik und Gesangstexte von Glen Hansard
und Markéta Irglová

Regie und Ausstattung: Gil Mehmert

Hamburger Kammerspiele in Co-Produktion mit Mehr-
BB Entertainment GmbH und dem Gerhart-Haupt-
mann-Theater Görlitz-Zittau und outside eye gmbh

Straßenmusiker Guy hofft auf den großen Durchbruch, als er eines Tages einer jungen Pianistin begegnet, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält. Ein Moment, der alles verändern soll. Mit einer bunt zusammengewürfelten Band nehmen die beiden den passenden Soundtrack für ihr Leben auf und lernen einander in kürzester Zeit intensiv kennen. Höhen und Tiefen, Vergangenheitsbewältigung und Neuanfang.

Sonntag
26. März
2023
19 Uhr



Foto: Limon
Dance Companie

**75 Jahre Limón Dance Company –
Das Jubiläumsprogramm der New Yorker
Company**

Eine Zusammenstellung sehr unterschiedlicher Choreographien spiegelt perfekt die anspruchsvolle und professionelle Tanzkunst des Ensembles wider.

Choreografien von José Limón, Chafin Seymour, Kate Weare

Künstlerische Leitung: Dante Puleio
Euro-Studio Landgraf

José Limón, der Amerikaner mit mexikanischen Wurzeln, schrieb Tanzgeschichte. Seine erste Pas de deux Choreografie wurde 1930 uraufgeführt. 1946 gründete er zusammen mit Doris Humphrey die José Limón Dance Company, Als Choreograf und einflussreicher Tanzpädagoge erhielt der 1972 verstorbene Limón vier Ehrendokortitel und wurde Direktor des Lincoln Center's American Dance Theatre.

Die Limón Dance Company gehört zur absoluten Weltpitze des zeitgenössischen Tanzes.

Donnerstag
27. April
2023
20 Uhr

**Je t'aime... Das spektakuläre Leben des Serge
Gainsbourg**

Ein Serge-Gainsbourg-Abend von Berthold Warnecke
Mit Dominique Horwitz und vierköpfiger Live-Band

Inszenierung: Dominique Horwitz

Musikdramaturgie: Berthold Warnecke, Euro-Landgraf

Ursprünglich für Brigitte Bardot geschrieben, gilt die erotisch-aufgeladene Aufnahme des Songs „Je t'aime... moi non plus“ mit Jane Birkin als Skandallied, das dem französischen Chansonnier, Songschreiber, Schauspieler und Filmemacher Serge Gainsbourg Weltruhm einbrachte.



Foto:
Philipp Kern

Kinder- und Jugendtheater in Lippstadt

Dienstag
25. Oktober
2022
10 Uhr



Die Schule der magischen Tiere

Inszenierung: Nick Westbrock

Junges Theater Bonn

Als Ida neu auf die Wintersteinschule kommt, fühlt sie sich unwohl. Allerdings ist der etwas langsame Banknachbar Ben ganz okay. Ebenfalls neu ist die Lehrerin Miss Cornfield, die eines Tages ihren Bruder Mortimer Morrison einlädt. Mit ihm ändert sich alles. Denn Mr. Morrison besitzt eine magische Zoohandlung. Einigen Kindern stellt er ein magisches Tier in Aussicht, das sogar sprechen kann. Dieses bleibt seinem Menschen ein Leben lang treu, heißt es. Ida ist skeptisch. Und dann steht Mr. Morrison plötzlich mit dem hilfsbereiten Fuchs Rabbat vor ihr. Ben wünscht sich sehnlichst ein wildes Raubtier – dann würden ihn endlich alle ernst nehmen.

Veranstalter: KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Lippstadt eG
Sekundarschule Wadersloh

Dienstag
17. Januar
2023
10 Uhr



Das Dschungelbuch

Tierischer Spaß mit Mowgli & Balu

Musical nach dem Roman von Rudyard Kipling,
Junges Theater Bonn

Tiger Shir-Khan hat ein Menschenjunges geraubt, seine Beute aber auf der Flucht verloren. Ein Wolfsrudel nimmt das hilflose Kind auf und gibt ihm den Namen Mowgli. Der schlaue Panther Baghira und der tollpatschige Bär Balou nehmen seine Erziehung in ihre Pfoten. Klar, dass es im Dschungel für einen neugierigen Jungen viel zu erleben gibt. Dann kehrt Shir-Khan in die Gegend zurück. Er hasst alle Menschen und trachtet auch Mowgli nach dem Leben. Also beschließen die Tiere, Mowgli zu den Menschen in Sicherheit zu bringen. Baghira und Balou übernehmen diese Aufgabe, auch wenn Balou der Ernst der Lage nicht ganz bewusst ist.

Veranstalter: KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Lippstadt eG
Sekundarschule

Mittwoch
15. März
2023
10 Uhr



Foto: LK
actorsphotography

Die unendliche Geschichte

Nach dem phantastischen Roman von Michael Ende

Bühnenbearbeitung: Moritz Seibert und
Timo Rüggeberg

Junges Theater Bonn

Bastian Balthasar Bux wird ständig von seinen Klassenkameraden geärgert und flüchtet daher oft und gerne in die Welt der Bücher. Als er sich eines Tages vor seinen Peinigern versteckt, landet er durch Zufall in einem alten Antiquariat. Dort stößt Bastian auf ein Buch, das eine geradezu magische Anziehungskraft auf ihn hat: Es ist ‚Die unendliche Geschichte‘. Impulsiv stiehlt Bastian das Buch, versteckt sich damit auf dem Dachboden seiner Schule und beginnt zu lesen.

Veranstalter: KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Lippstadt eG

Sekundarschule

Dienstag
28. März
2023
10.30 Uhr



Foto: Martin
Büttner

Das Gesetz der Schwerkraft

Mehrfach ausgezeichnetes Jugendstück
von Olivier Sylvestre

Ein Stück über das Anderssein und die Selbstfindung,
Burghofbühne Dinslaken

Dom und Fred, die beiden 14-jährigen Freunde, sind sehr verschieden und sich doch auch irgendwie ähnlich. Dom wurde als Mädchen geboren und kleidet sich wie ein Junge. Fred mit seinen homosexuellen Tendenzen will nur ein ganz „normaler“ Junge sein. Dom will endlich die Brücke überqueren und die Kleinstadt verlassen. Dann wird er nicht ausgelacht und verurteilt. Zwischen Dom und Fred entsteht eine Verbindung, die mehr ist, als der gemeinsame Traum von der Großstadt: Sie sind beide anders – und das stört sie nicht. Doch wie lange kann man für einen Freund stark sein, wenn man schon alleine gegen den Rest der Welt kämpfen muss?

Veranstalter: KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Lippstadt eG

Gefördert vom Kultursekretariat NRW Gütersloh

Sekundarschule

Himmelschöre – Engellieder



Wir sind sehr froh, dass die seit bald 20 Jahren erfolgreich stattfindende Veranstaltung für die Vorschulkinder der Gemeinde Wadersloh weiterlaufen wird. Frau Dr. Elena Potthast-Borisovets versteht es immer wieder, den Kindern ein Staunen zu entlocken, wenn sie ihnen die Königin der Instrumente, die Orgel, an ihren jeweiligen Wohnorten vorstellt.

Große Begeisterung herrscht dann, wenn die Kinder sich an der Orgel selbst ausprobieren dürfen. Sie für das aktive Musizieren zu begeistern, kann so sicherlich bei dem einen oder anderen Kind auf fruchtbaren Boden fallen und vielleicht den Wunsch erzeugen, auch ein Instrument zu erlernen.

In gewohnter Weise vereinbaren die Kindergärten die Termine mit Frau Dr. Potthast-Borisovets in eigener Regie. Herr Ernst Reinecke steht dabei als Vertreter des Kulturring Liesborn hilfreich zur Seite.

Der Kulturring Liesborn trägt weiterhin die entstehenden Kosten für die Orgelvorführungen.



Informationen

Abonnementpreise: 140,- € Kategorie I (Reihe 1 bis 5)
125,- € Kategorie II (ab Reihe 6)

Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Abfahrtzeiten zum Stadttheater Lippstadt:

27.11.2022; 26.03.2023

18:15 Uhr Diestedde, Wächter

18:25 Uhr Wadersloh, Kirche

18:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

08.12.2022; 26.01.2023; 04.02.2023; 27.04.2023

19:15 Uhr Diestedde, Wächter

19:25 Uhr Wadersloh, Kirche

19:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

ABO-Anmeldung:

Ruth Wiedermann

Tel.: 02523 1660 oder per

E-Mail: ruth-wiedermann@t-online.de

Anmeldungen für Fahrten:

Margarete Klein

Tel.: 02523 8573 oder per

E-Mail: Klein-Liesborn@t-online.de

Hinweis:

Die verschärften Reiserechtsbestimmungen führen dazu, dass Stornierungen von Hotelzimmern grundsätzlich mit Kosten verbunden sind. Die vom Hotel in Rechnung gestellten Stornierungskosten müssen ab sofort in voller Höhe vom Reiseteilnehmer übernommen werden. Wir empfehlen deshalb dringend, eine private Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Herausgeber:

Kulturring Liesborn e.V.

Veringstr. 5 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Tel.: 02523 8573

Homepage: www.kulturringliesborn.de

Redaktion: Ruth Wiedermann

Titelblatt: weitblick medien Liesborn

Satz/Druck: DIE druckwerkstatt Wadersloh

Programmübersicht

Oktober 22	05. bis 07.10. 2022	Musikgenuss in der Elbphilharmonie Hamburg Kurzreise nach Hamburg
	21. bis 23.10. 2022	„Untergang des Römischen Reiches“ Kurzreise nach Trier zur Sonderausstellung
November 22	Dienstag 25.10.2022	Die Schule der magischen Tiere Jugendvorstellung in Lippstadt
	Freitag 04.11.2022	60 Jahre Kulturring Liesborn e.V. Jahreshauptversammlung
	Samstag 12.11.2022	Besuch der Orgelbaufirma Klais Tagesfahrt nach Bonn
Dez. 22	Sonntag 27.11.2022	Amadeus Abonnementvorstellung in Lippstadt
	Donnerstag 08.12.2022	Stille Nacht – ein Notenblatt des Himmels Abonnementvorstellung in Lippstadt
Januar 23	Januar 2023	Himmelschöre – Engellieder Kinderveranstaltung
	Dienstag 17.01.2023	Das Dschungelbuch Jugendvorstellung in Lippstadt
	Donnerstag 26.01.2023	Alles ist erleuchtet Abonnementvorstellung in Lippstadt
Februar 23	Samstag 04.02.2023	ONCE Abonnementvorstellung in Lippstadt
	Samstag 25.02.2023	Orte des Glaubens im Wandel der Zeit Besuch der Basilika minor St. Ida in Herzfeld
März 23	Mittwoch 15.03.2023	Die unendliche Geschichte Jugendvorstellung in Lippstadt
	Sonntag 26.03.2023	75 Jahre Limon Dance Companie Abonnementvorstellung in Lippstadt
	Dienstag 28.03.2023	Das Gesetz der Schwerkraft Jugendvorstellung in Lippstadt
April 23	Samstag 01.04.2023	Niedecken liest und musiziert Fahrt zum Landestheater Detmold
	Donnerstag 27.04.2023	Je t'aime..... Abonnementvorstellung in Lippstadt
Mai 23	Donnerstag 18.05.2023	Besuch der Herrenhäuser Gärten Tagesfahrt nach Hannover
Juni 23	07. bis 11.06. 2023	Elsass und Vogesen Bildungsreise